

Digitale Ausstattung Grundschule Satteldorf

Gemeinderat informiert sich vor Ort

Im Rahmen der vergangenen Gemeinderatsitzung am Montag, 26 Juli 2021, besichtigte der Gemeinderat Satteldorf die Grundschule Satteldorf und informierte sich über den Stand der digitalen Ausstattung. Die Digitalisierung der Grundschule ist im Rahmen eines sogenannten Medienentwicklungskonzeptes durch die Schule zu entwickeln, so Bürgermeister Kurt Wackler. Die technische Umsetzung und insbesondere die Netzwerkinstallation wurde bereits im Herbst vergangenen Jahres freigegeben und ist weitestgehend umgesetzt. Als erster Schritt wurde im Herbst vergangenen Jahres auch die notwendige Beschaffung von Endgeräten für die Klassenstufen 4 und das Lehrerkollegium beschlossen. Ebenso wurde die Beschaffung von interaktiven Tafeln, die als beschreibbare Tafeln und als Bildschirme dienen, für die Klassenstufen 4 und 3 in Auftrag gegeben. Durch die Auswirkungen der Corona Pandemie ist die Digitalisierung stärker in den Focus gerückt und wurde beschleunigt. Mit der aktuellen Ausstattung und den weiteren geplanten Schritten ist die Grundschule gut aufgestellt und zukunftsfähig ausgestattet.

In „ihrem“ Klassenzimmer zeigte Rektorin Jana Fee Schirmer dem Gemeinderat, was mit der neuen Technik alles möglich ist und wie sie eingesetzt werden kann. Die digitalen Tafeln können zum einen als „klassische“ Tafeln zum Beschreiben genutzt werden, nur das Reinigen ist mit einem Klick deutlich schneller wie bisher möglich. Beispielhaft zeigte Sie Nutzungsmöglichkeiten auf bis hin, dass die Tafel auch als Bildschirm für digitale Anwendungen genutzt werden kann. Auch die Tablet-Sätze kommen zum Einsatz, die nur schulintern verwendet werden. Verknüpfungen zwischen iPad und Tafel können hergestellt werden, die digitalen Möglichkeiten sind eine sehr gute Ergänzung zum analogen Unterrichten. Die Medienkompetenz der Kinder kann vermittelt und weiterentwickelt werden. Die Ausstattung ist sowohl spritzwassergeschützt als auch stoßfest und damit relativ unempfindlich, damit sie dem Schulalltag standhalten kann. Der Gemeinderat zeigte sich beeindruckt von der Ausstattung und den guten Nutzungsmöglichkeiten in der Grundschule. Im Anschluss daran wurde zuerst die vor zweieinhalb Jahren eingeweihte Schulmensa besichtigt, in der die Schülerinnen und Schüler mit Mittagessen versorgt werden. Danach wurde die im Jahr 1997 eingebaute Schulküche in Augenschein genommen. Die Mittagessenversorgung der Kinder im Kindergarten Barenhalderstraße kann nicht mehr in der Einrichtung gewährleistet werden, da dort die räumlichen und hygienischen Anforderungen nicht mehr erfüllt werden können. Daher wird die Schulküche übergangsweise vom Kindergarten Barenhalderstraße für die Mittagessenversorgung genutzt. Sobald die Maßnahme am Kindergarten in Gröningen abgeschlossen werden kann, wird man sich mit der Planung der notwendigen Maßnahmen im Kindergarten Barenhalder Straße beschäftigen.